

News vom 08. Dezember 2009

Uwe Schünemann will Alkoholverbot in allen Nahverkehrszügen

Innenminister will mehr Sicherheit in Zügen. Schünemann regt ein landesweites Alkoholverbot an.

Hannover. Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann (CDU) setzt sich verstärkt für ein landesweites Alkoholverbot in Nahverkehrszügen ein. Wie das Innenministerium am Dienstag mitteilte, habe Schünemann die Betreiber des Schienenpersonennahverkehrs gebeten, eine Beschränkung oder ein Verbot des Alkoholkonsums in den Regional- und S-Bahnen in Niedersachsen zu prüfen. "Die Ursache für Gewalttaten ist häufig der übermäßige Konsum von Alkohol insbesondere bei männlichen Tätern", sagte der CDU-Politiker zur Begründung. Die Verkehrsgesellschaft metronom mit Sitz in Uelzen hatte im November als bundesweit erste Bahngesellschaft den Konsum von Alkohol in ihren Zügen verboten.

Bereits in der vergangenen Woche war bei der Innenministerkonferenz (IMK) in Bremen das Alkoholverbot in Zügen ein Thema. Ein Arbeitskreis der Konferenz will nun prüfen, ob das Alkoholverbot eine angemessene Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr ist.

Der Innenminister lobte den Vorstoß der metronom-Gesellschaft und nannte die ersten Resultate des Verbots "überzeugend". So sei bereits ein weniger übertriebenes Verhalten der Fahrgäste erkennbar und es gebe deutlich weniger Müll in den Zügen.

Zudem erhofft sich Schünemann von der Initiative einen positiven Einfluss auf die Gewalt in Fußballstadien. "Weniger Konsum von Alkohol auf der Fahrt zum Fußballspiel oder zu anderen Sportveranstaltungen reduziert gleichermaßen die Gewalt in den Stadien und die Konflikte zwischen Fangruppen außerhalb der Veranstaltungsorte", sagte er.(tb/ddp)



© dpp